

## Weg vom Scholtenhof zur Hohen Mühle in Uedemerfeld

Schlagwörter: [Weg \(Verkehr\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

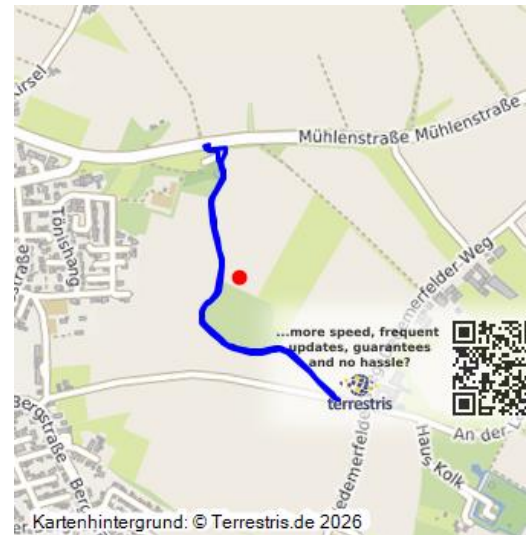
Gemeinde(n): Uedem

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Scholtenhof, auch Willigen Hoff genannt, am Uedemerfelderweg in Uedemerfeld mit den beiden Linden vor dem Wohnhaus (2011).  
Fotograf/Urheber: Burggraaff; Peter



Der Weg ist im Register und Karte des Klevischen Katasters eingetragen (Nr. 11 Uedem von du Moulin und Enbers, 1734). Sie war mit großer Wahrscheinlichkeit im 14. Jahrhundert in Zusammenhang mit der Hohen Mühle vorhanden. Der Verlauf des Weges ist bis heute unverändert. Der Weg führt von den Uedemerfelder Höfen (Scholtenhof) an der 1734 dargestellte Heidefläche und und späteren Ausgrabung vorbei zur Hohen Mühle. Er ist heute befestigt und wird vor allem von der Landwirtschaft genutzt.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2012)

Weg vom Scholtenhof zur Hohen Mühle in Uedemerfeld

**Schlagwörter:** [Weg \(Verkehr\)](#)

**Ort:** 47589 Uedem - Uedemerfeld

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1400 bis 1734

**Koordinate WGS84:** 51° 40 7,65 N: 6° 17 27,2 O / 51,66879°N: 6,29089°O

**Koordinate UTM:** 32.312.664,64 m: 5.727.676,75 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.520.167,86 m: 5.726.092,06 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Weg vom Scholtenhof zur Hohen Mühle in Uedemerfeld“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-41586-20120306-8> (Abgerufen: 16. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

